

Vereinheitlichung von Formularen

# Ostdeutsche Initiative

Ulrich Vogel

*Für die Anmeldung und Inbetriebsetzung von Kundenanlagen in der Gas- und Trinkwasserinstallation sind Formulare erforderlich. Diese unterscheiden sich normalerweise von Versorgungsgebiet zu Versorgungsgebiet. Diesem bürokratischen Zustand ist man in drei ostdeutschen Bundesländern mit Erfolg zu Leibe gerückt.*

Die Inbetriebsetzung einer Gas-Kundenanlage bzw. einer Trinkwasser-Kundenanlage ist im § 13(2) der AVBGasV bzw. AVBWasserV geregelt. Dabei ist das Anmeldeverfahren des jeweiligen Versorgungsunternehmens (VU) einzuhalten. Dies hat in der Praxis dazu geführt, daß einerseits die unternehmensspezifischen Verfahren und verwendeten Formulare der VU zum Teil sehr unterschiedlich sind, andererseits aber oft nur formale Unterschiede bestehen.

## Neustrukturierung der Versorgungsunternehmen

Mit der politischen Wende in den fünf neuen Bundesländern und den damit verbundenen Neustrukturierungen der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung entstanden auch eine Vielzahl von Formularen zur Anmeldung von Kundenanlagen, die in ihrem Inhalt und der Ausgestaltung sehr unterschiedlich ausgelegt waren. Der Gestaltungsprozeß dieser Formulare war zum Teil von den verschiedenen Beteiligungen an den ostdeutschen Versorgern und den damit geprägten Abläufen verbunden.

Ab dem gleichen Zeitpunkt kam es im Betrachtungsgebiet, neben der territorialen Neugliederung der Gas- und Wasserversorgungsunternehmen, auch zu einem erheblichen Anstieg von „touristischen“ Aktivitäten der Vertragsinstallationsunternehmen. Somit hat sich nach 1990 nicht nur für eine Zahl von Versorgern das Versorgungsgebiet verän-

dert sondern das installierende Handwerk, als Dienstleister und Komplettanbieter, suchte nach bundesweiten Marktchancen. Mit der Vielzahl der sich von Inhalt und Form unterscheidenden Formulare war für das installierende Handwerk jedoch ein erhebliches Hemmnis entstanden.

**Anmeldung einer Trinkwasser-Kundenanlage** Name und Anschrift des WVU  
Nachfolgend WVU genannt

Bitte diesen Vordruck für jede Trinkwasser-Kundenanlage mit Maschin oder in Blockdruck ausfüllen. Die angefallenen Daten werden vom WVU zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert.

**1 Für die**  
 neu installierte  erweiterte  außer Betrieb gesetzte Kundenanlage  
 Haushalt  Gewerbe  Industrie Anzahl der Wohneinheiten  
 Bauwasser (gewährachter Termin \_\_\_\_\_)

Name \_\_\_\_\_ Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 wird die Versorgung mit Trinkwasser beantragt

**2 Vermerke des WVU**  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung

**3 Anlageneigentümer / Kunde**  
 Name, Vorname \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Inbetriebsetzungsverfahren nach AVBWasserV, § 13, (2)**

**4 Es sind installiert:**  
 Entnahmestellen / Apparate  
 Bezeichnung \_\_\_\_\_  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung  
 Spitzendurchfluß in l/s \_\_\_\_\_

**5 Angaben zum Wasserzähler**  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung

**6 Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)**  
 Die Trinkwasser-Kundenanlage wird / ist (\*) nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden LfV und den technischen Hinweisen des WVU errichtet / errichtet worden (\*). Sie wird / wurde (\*) den vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN 1988 unterzogen. Die neu angeschlossenen Apparate tragen das CE-Kennzeichen mit Registernummer.  
 Nach der Wasserzählerinstallation erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Trinkwasser-Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung des Betreibers durch das VIU.

Unterschriften \_\_\_\_\_  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung

\*) Nichtzutreffendes streichen  
 Verteiler: Blatt 1: WVU Blatt 2: VIU Blatt 3: Anlageneigentümer / Kunde

Gemeinsames Anmeldeformular Trinkwasser-Kundenanlage

## Vereinheitlicht und vereinfacht

Federführend hat sich daher die BGW Landesgruppe Ost über ihre Landesinstallateurausschüsse die Aufgabe gestellt, dieses Hemmnis aus dem Weg zu räumen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich aus Mitarbeitern von Versorgungsunternehmen und Vertretern des einschlägigen Handwerkes aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zusammensetzt. Ausgehend von

den rechtlichen Grundlagen sollten die Formblätter vereinheitlicht und deren Inhalte auf den notwendigen Umfang reduziert werden. Im Jahre 1996 nahm die Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit mit der Sichtung und Zusammenstellung der vorhandenen Formulare aus den unterschiedlichen Versorgungsunternehmen auf. Gleichzeitig wurde der Entwurf des DVGW-Merkblattes G 665, „Richtlinien für die Zusammenarbeit zwischen Gasversorgungsunternehmen, Vertragsinstallationsunternehmen und Bezirksschornsteinfegern“, Ausgabe Oktober 1990, in die Betrachtungen einbezogen. Das Beispiel

eines Anmeldeformulars für die Gasinstallation aus dem noch geltenden DVGW-Arbeitsblatt G 665 – Ausgabe August 1972, erschien für weitere Betrachtungen nicht zielführend.

## Krönender Erfolg

Der Prozeß zur Erarbeitung von einheitlichen Musterformularen für die „Anmeldung einer Gas-Kundenanlage“ und die „Anmeldung einer Trinkwasser-Kundenanlage“ mit der beschriebenen Zielstellung, war von einem ständigen inhaltlichen und gestalterischen Abgleich im Rahmen der Beratungen der Landesinstallateurausschüsse geprägt.

Durch das konstruktive Mitwirken und die Unterstützung von autorisierten Fachkollegen aus Gas- und Wasserversorgungsunternehmen und durch Vertreter des organisierten Fachhandwerks war es möglich, jeweils ein Musterexemplar für den genannten Anwendungsfall zu erstellen. Diese Musterexemplare wurden als „Empfehlung Nr. 1/97 der Landesinstallateurausschüsse Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen“ veröffentlicht und in kommentierter Form an alle Gas- und Wasserversorgungsunternehmen in den vorgenannten Bundesländern gesandt. In mehreren Fachveranstaltungen der BGW/DVGW Landesgruppen Ost wurde über die Zielstellungen, den Inhalt und über die bereits erfolgte Umsetzung dieser Empfehlung in einzelnen Unternehmen informiert und diskutiert.

Die Ergebnisse zeigen, daß es – wenn der Wille vorhanden ist und wenn man Formalitäten nüchtern betrachtet – möglich ist, der Flut von Formblättern Einhalt gebieten zu können. Mit dieser Veröffentlichung ist jedoch weiterhin der ausdrückliche Wunsch verbunden, diese Empfehlung auch in anderen Bundesländern zur Anwendung zu bringen. □

**Anmeldung einer Gas-Kundenanlage**

Bitte diesen Vordruck für jede Gas-Kundenanlage (Zähler) mit Maschine oder in Blockschaltfeld vorfüllen. Die anzufüllenden Daten werden vom GvU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

**Name und Anschrift des GvU**  
Nachfolgend GvU genannt

**1 Für die**  
 neu installierte  erweiterte  außer Betrieb gesetzte Kundenanlage  
 Haushalt  Gewerbe  Industrie  
 Geschöß:  links  mitte  rechts

Name: \_\_\_\_\_ Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**2 Vermerke des GvU**  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung

**3 Anlageneigentümer/ Kunde**  
 Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**4 Inbetriebsetzungsverfahren nach AVB GasV, § 13, (2)**  
 Es sind installiert:  
 Gasgeräte \_\_\_\_\_  
 Bezeichnung: \_\_\_\_\_ Nennwärmeleistung: \_\_\_\_\_  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung  
 Summe der Nennwärmeleistungen in kW: \_\_\_\_\_

**5 Angaben zum Gaszähler**  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung

**6 Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)**  
 Die Gas-Kundenanlage wird (ist) nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden (AVB GasV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden UVV und den technischen Hinweisen des GvU errichtet / errichtet worden. Sie wird / wurde \*) den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE-Kennzeichen mit Registrierungsnummer. Die schriftliche Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters liegt vor.  
 Nach der Gaszählerinstallation erfolgt das Einstellen und Inbetriebsetzen der Gas-Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das VIU.

**Unterschriften**  
 Individuelle Eintragungen  
 siehe LIA-Empfehlung

\*) Nichtzutreffendes streichen  
 Verfübar: Blatt 1: GvU Blatt 2: VIU Blatt 3: BSPM Blatt 4: Anlageneigentümer / Kunde

Gemeinsames Anmeldeformular Gas-Kundenanlage

## Informationen

Ulrich Vogel  
 Stadtwerke Chemnitz  
 09030 Chemnitz  
 Tel. (03 71) 5 25 27 70  
 Fax (03 71) 5 25 15 85  
 eMail: Vogel-Chemnitz@t-online.de

BGW/DVGW Landesgruppen Ost  
 01723 Kesselsdorf  
 Tel. (03 52 04) 70 20  
 Fax (03 52 04) 7 02 99